

HOFFMANN, MAXIMILIAN

Widerhall aus Thaliens Heiligthum

Mitau : [s.n.]
1857

EOD – Millions of books just a mouse click away! In more than 10 European countries!



Thank you for choosing EOD!

European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook.

Enjoy your EOD eBook!

- Get the look and feel of the original book!
- Use your standard software to read the eBook on-screen, zoom in to the image or just simply navigate through the book
- *Search & Find:* Use the full-text search of individual terms
- *Copy & Paste Text and Images:* Copy images and parts of the text to other applications (e.g. word processor)

Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions provided by the library owning the book. EOD provides access to digitized documents strictly for personal, non-commercial purposes. For any other purpose, please contact the library.

- Terms and Conditions in English: <http://books2ebooks.eu/odm/html/utl/en/agb.html>
- Terms and Conditions in Estonian: <http://books2ebooks.eu/odm/html/utl/et/agb.html>

More eBooks

Already a dozen libraries in more than 10 European countries offer this service.

More information is available at <http://books2ebooks.eu>

Est. A-16784

Wiederhall

aus

Thaliens Heiligthum.

Ein

theatralisches Erinnerungs-Blatt, als Abschieds-
Sträußchen allen verehrten Gönnern und
Theaterfreunden hiesiger Stadt,

hochachtung- und verehrungsvollst gewidmet

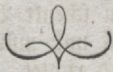
von

Maximilian Hoffmann.

Denkpruch:

„Die Stunde ruft. — Vorbei sind unsre Spiele;
„Es schlingt die Guld um mich ein Blütenband.
„Zerreißt es auch des Schicksals rauhe Hand —
„Gedenkt Ihr mein — bin ich am schönsten Ziele.
„Mein Nachen treibt in Sturm und Weltgewühle.
„Ich blick umher, mir lacht kein Vaterland.
„Es bleibt hier nur mein dankbar Herz zurück!
„Geb wohl Mitau! — Nie wende sich Dein Glück!

Am Schlusse der Saison 1857.



Mitau,

gedruckt bei Johann Friedrich Steffenhagen und Sohn.

1857.

Künstlers Loos.

Was hebt die Brust so unaussprechlich bange,
 Das Auge matt und thränenschwer emvor,
 Was bleicht der Jugend zarte Rosenwange,
 Was hüllt die Freude selbst in Trauerflor?
 Die Trennung ist's, grausam und ohn Erbarmen
 Reißt sie den Menschen aus geliebten Armen,
 Stößt ihn hinaus in eine fremde Welt,
 Zu der sich der Grimm'ung Schmerz gesellt.

Vor Allen nun ward uns das Loos beschieden,
 Ein Fluch, den über uns die Gottheit sprach;
 Uns Armen weilt kein Vaterhaus hienieden,
 Kein stilles Friedensglück, kein wirthlich Dach;
 Wir Fremdlinge auf dieser Erde fluren,
 Wir gehen kaum, so schwinden schon die Spuren
 Von unserm Dasein hin in öden Raum,
 Und unser Glück war nur ein schöner Traum.

Uns schwindet Alles früh auf dieser Erde,
 Uns welkt die Blume in der Knospe schon,
 Denn mißverstanden und verkannt zu werden,
 Ist auch noch jetzt sehr oft der Mimen Lohn.
 Wir ziehen fort, das Glück, so wir besessen,
 Liegt vor uns todt, und wir sind dann vergessen,
 Denn wenn zum letzten Mal der Vorhang fällt,
 Steh'n wir verwaist in einer fremden Welt.

So lebt denn wohl! denkt uns'rer oft und gerne,
 Denkt dieser schnell dahingeschwund'nen Zeit,
 Nur Eure Liebe folg' uns in die Ferne,
 Doch unsern Fehlern schenkt Vergessenheit!
 Schwer ist die Kunst und mühsam, die wir üben.
 Nur wer sie schonend richtet, wird sie lieben!

Tartu Ülikooli
 Raamatukogu

32021707

Personalbestand.

Director: G. Hellwig.
 Secretair: M. Hoffmann.
 Sousleur: Ch. Müller.
 Kassirer: Wilcke.
 Theaterdiener: Hellwig.

Darstellende Mitglieder

alphabetisch geordnet.

Herren:

Alberti.
 Dillig.
 Führrohr.
 Frey.
 Hellwig.
 Hegel.
 Hesse.
 Hagelsieb.
 Helfert.
 Hoffmann I.
 Hoffmann II.
 Krüger.
 Müller.
 Stein.

Damen:

Fräul. Begge.
 " Gessau.
 " Gohler.
 " Gütcke.
 " Hübsch.
 Frau Hübsch.
 " Hellwig.
 " Hagelsieb.
 " Schmiedcke.

Kinderrollen:

Marie Hesse.
 Georgette Hellwig.
 Amalie Schmiedcke.

Herr Hegel, vom Stadttheater zu Breslau und Herr Hesse, vom Stadttheater zu Riga für die Saisonen als Gäste engagirt, letzterer führt gleichzeitig die Regie.

Ein Theatermeister mit 6 Gehülffen.

Ein Beleuchter.

5 Billetteure und ein
 Requisiteur.

Abgegangen:

Fräul Gütcke. Herr Frey. Außerkontraktlich: Herr
 Stein. Herr Helfert.

Repertoire.

Monat September.

- Am 23. Der Sohn der Wildniß. Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Galm.
 „ 25. Kabale und Liebe. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
 „ 27. Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt von Alex. Gz. Müller und Miller. Schwank in 2 Akten von Alex. Gz. Die Leibrente. Lustspiel in 2 Akten von Maltiz.
 „ 29. Donna Diana. Lustspiel in 5 Akten von West.
 „ 30. Wenn Lente Geld haben. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Weirauch.

Monat October.

- Am 2. Der Hofmeister in tausend Nengsten. Lustspiel in 1 Akt von L. Angely. Bekenntnisse. Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld.
 „ 4. Kean. Schauspiel in 5 Aufzügen von L. Schneider.
 „ 5. Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Akten von Friedrich.
 „ 6. Das Tagebuch. Lustspiel in 2 Aufzügen von Bauernfeld. Guten Morgen Herr Fischer. Bau-deville in 1 Akt von W. Friedrich. Unerbitterlich. Dram. Scherz in 1 Akt von R. Benedix.
 „ 7. Der Zerrißene. Lokal-Posse mit Gesang in 3 Akten von F. Nestroy.
 „ 9. Die Gebieterin von Tropez. Schauspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen von Lemberg.
 „ 11. Die Jäger. Schauspiel in 5 Aufzügen von W. Jffland.
 „ 13. Das Gefängniß. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Arie aus „Die Regimentstochter“, vorge-tragen von Madame Hellwig. Spanischer Natio-naltanz, getanzet von Fräul. Gessau.
 „ 14. Griseldis. Drama in 5 Akten von Galm.
 „ 16. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Lustspiel in 5 Aufzügen von L. Angely.
 „ 18. Die Auferstandene. Romantisch-Komisches Ge-mälde in 3 Abtheilungen und 1 Vorspiel von F. Adami.

- Am 20. Der Jude. Schauspiel in 4 Akten von Cumberland.
 " 21. Die Teufelsmühle am Wienerberge. Volks-
 mährchen mit Gesang in 5 Akten von Schikaneder. Musik
 von W. Müller.
 " 23. Von sieben die Häßlichste. Lustspiel in 3
 Akten und einem Vorspiel in 1 Akt von L. Angely.
 " 24. Faust. Tragödie in 6 Akten von Göthe.
 " 27. Einen Zug will er sich machen. Posse mit
 Gesang in 5 Abtheilungen von Nestroy. Musik von Müller.
 " 28. Das Rächchen von Heilbron. Schauspiel in
 5 Aufzügen nebst einem Vorspiel in 1 Aufzuge, genannt:
 „Das heimliche Gericht“, von Heinrich von Kleist, für die
 Bühne bearbeitet von Holbein.
 " 30. „Unter der Erde,“ oder: Arbeit bringt
 Segen. Original-Characterbild mit Gesang in 3 Akten
 von Carl Elmar. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé.

Monat November.

- Am 1. Marie-Anna, oder: Ein Weib aus dem Volke.
 Schauspiel in 5 Akten von Bernstein.
 " 3. Die Jäger, repet.
 " 4. Der Meister und seine Gefellen, oder: Der
 Weg zum Verbrechen. Dramatisches Gemälde in
 7 Abtheilungen, nach dem Französischen von F. Heine.
 " 6. Pfeffer = Kösel, oder: Die Frankfurter
 Messe im Jahre 1297. Romantisches Schauspiel in
 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, (Benefiz des
 Fräul. Tony Gofler.)
 " 8. Mutterseegen. Schauspiel mit Gesang in 5 Akten
 von W. Friedrich.
 " 10. Die beiden jungen Frauen. Schauspiel in
 5 Akten nach St. Hilaire von Forst und Lentner.
 " 11. Die Gebrüder Forster, oder: Das Glück
 mit seinen Länen. Charaktergemälde in 5 Abthei-
 lungen von Dr. Töpfer.
 " 13. Zum Benefiz des Herrn Hesse: Was sich der
 Wald erzählt! Dramatische Skizze in einem Aufzuge
 von W. A. Hesse. Weihnachten. Mährchen nach Boz
 von W. A. Hesse. Cabinet particulier, oder: Ein
 Stündchen im Pariser Keller. Posse in 1 Akt
 von A. Bahn. Zum Schluß: Mazurka, getanz von
 Fräul. Gessau.

- Am 16. Eine Familie. Schauspiel in 5 Akten und 1 Nachspiel in 1 Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- „ 18. Gaugraf Philipp der Wilde. Drama in 5 Akten und einem Vorspiel „Der jüngere Sohn“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- „ 19. Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: 3 Winter eines deutschen Dichters. Schauspiel in 3 Akten von Carl Holtei und 1 Nachspiel. (Benefiz des Herrn Hegel.)
- „ 22. Die Leibrente, repet. Badefuren. Lustspiel in 1 Akt von Puttlich.
- „ 24. Vorstellung des Herrn Ferand. Dann: Vor dem Balle. Scherz in 1 Akt. Englisch. Lustspiel in 1 Aufzuge von C. A. Görner.
- „ 25. Fridolin. Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von F. v. Holbein.
- „ 26. Vorstellung des Herrn Ferand. Die schöne Müllerin. Lustspiel in 1 Akt von Schneider. Er ist nicht eifersüchtig, repet.
- „ 28. Eine Ohrfeige um jeden Preis. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von L. Schneider. Der gerade Weg der Beste. Lustspiel in 1 Akt von Rosebue. Vor dem Balle, repet.
- „ 30. Vorstellung d. Hrn. Profess. Jameson nebst Söhnen. Abwarten. Lustspiel in 1 Akt von Wilhelmi. Des Herrn Magisters Perücke. Lustspiel in 2 Akten von C. A. Görner.

Monat December.

- Am 1. Vorstellung des Herrn Professor Jameson. Dann: Die Zillertthaler. Liederspiel in 1 Akt von Resmüller. Die Zauberflöte. Lustspiel in 1 Akt von W. A. Hesse.
- „ 2. Vorstellung des Herrn Professor Jameson. Dann: Hans Lust. Lustspiel in 3 Abtheilungen von Lebrun.
- „ Ben David, der Knabenräuber, oder: Christ und Jude. Schauspiel in 5 Aufzügen. (Benefiz des Herrn Führohr.)
- „ 6. Das Weib des Soldaten. Schauspiel in 5 Aufzügen nebst einem Vorspiel in 2 Aufzügen von B. Herrmann.
- „ 9. Preciosa. Romantisches Ritter-Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von Alex. Wolff.

- Am 10. Der politische Zinngießer. Vaudeville in 2 Akten von Treitschke. Gesangspiecen vorgetragen von Madame Hellwig. Die Blumensee. Tableau. (Benefiz der Mad. Hübsch.)
- " 13. Der Glöckner von Notre = Dame. Romantisches Drama in 6 Tableau von Charlotte Birch = Pfeiffer. (Benefiz für Fräul. Gessau.)
- " 16. Die Bettlerin. Schauspiel in 5 Aufzügen von Julius Meißner.
- " 17. Parthei = Wuth. Original = Schauspiel in 5 Akten von Ziegler. (Benefiz für Herrn Hesse.)
- " 19. Weihnachten, repet. Das Versprechen hinter'm Heerd. Vaudeville in 2 Akten von A. Baumann.
- " 20. Das Majorat von Kossitten. Drama in 5 Akten von W. Vogel. (Benefiz des Herrn Hegel.)
- " 23. Erstes Gastspiel der Miß Lydia Thompson. Hierzu: Des Herrn Magisters Perücke, repet. Ein Arzt. Lustspiel in 1 Akt von A. W. Hesse.
- " 25. Zweites Gastsp. der Miß Thompson. Hierzu: Unerschütterlich, repet. Die Eifersüchtigen. Lustspiel in 1 Akt von R. Benedix.
- " 26. Drittes Gastsp. der Miß Thompson. Hierzu: Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Akten von R. Benedix. Schwarzer Peter. Schwank in 1 Akt von Görner.
- " 27. Viertes Gastsp. der Miß Thompson. Hierzu: Nur Hindernisse. Schwank in 1 Akt von Friedrich. Badeskuren, repet. Der Kurmärker und die Picarde. Genrebild in 1 Akt von Schneider.
- " 29. Fünftes Gastsp. der Miß Thompson. Hierzu: Olga die russische Waise. Melodrama in 2 Akten von Hell. Guten Morgen, Herr Fischer, repet.
- " 30. Benefiz der Miß Thompson. Hierzu: Dornen und Lorbeer. Drama in 2 Akten von Friedrich. Der Kurmärker und die Picarde, repet.

Monat Januar.

- Am 1. Neujahrscherz von Hesse. Die beiden Galeensclaven. Drama in 3 Akten von Castelly.
- " 2. Die Auferstandene, repet.
- " 4. Stadt und Land. Posse in 3 Akten von Kaiser.
- " 6. Das Irrenhaus zu Dijon. Drama in 3 Akten von Margarethe Carl.

- Am 7. Mutter und Sohn. Schausp. in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- " 9. Donna Diana, repet.
- " 10. Concert der Geschwister Papendick. Ein Arzt, repet.
- " 12. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers. Drama in 3 Abtheilungen von Hell.
- " 15. Rosa und Röschen. Lustsp. in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- " 16. Wenn Leute Geld haben, repet.
- " 18. Die Waise von Genf. Drama in 3 A. v. Castelli.
- " 20. Das Donauweibchen. (Erster Theil.) Komische Oper in 3 Akten von Hensler, Musik von Rauer.
- " 22. Nacht und Morgen. Drama in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- " 24. Lumpaci-Bagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt. Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy.
- " 27. Die Grabeshrant, oder: Gustav Adolph in München. Dramatisches Gemälde in 5 Akten nebst einem Vorspiel: Die Verlobten, in 1 Akt von Bardt.
- " 28. Erstes Gastspiel der Herren Gebrüder Cottrelly aus New-York. Hierzu: Englisch, repet. Abwarten, repet.
- " 30. Zweites Gastspiel der Herren Gebrüder Cottrelly. Hierzu: Ein seltenes Weib. Schauspiel in 1 Akt von Bahn. Nur Hindernisse, repet.
- " 31. Drittes Gastspiel der Herren Gebrüder Cottrelly. Hierzu: Ein Arzt. Lustspiel in 2 Akten von A. W. Hesse. Ein Karitätenjammler, oder: Die Zauberflöte. Posse in 1 Akt von A. W. Hesse.

Monat Februar.

- Am 1. Viertes Gastspiel der Herren Gebrüder Cottrelly. Hierzu: Unerschütterlich, oder: Folgen einer Prise Schnupftabak, repet. Die Leibrente, repet.
- " 3. Fünftes Gastspiel der Herren Gebrüder Cottrelly. Hierzu: Badekuren, repet. Lorenz und seine Schwester. Ein Zündhölzchen zwischen zwei Feuern. Schwank in 1 Akt von Hittl.
- " 5. Treue Liebe, oder: Der Graf von Burgund. Ritterschauspiel in 5 Akten von Kokebue. (Letzte Vorstellung.)

www.books2ebooks.eu